

Zwei Korrekturfächer = starke Mehrbelastung oder auch andere Vorteile?

Beitrag von „Mia“ vom 30. November 2003 21:05

Hallo MusikLK,

da muss ich der REferendarin zustimmen: Das Fach Musik darfst du von der Vorbereitung absolut nicht unterschätzen. Es werden zum einen, wie die Referendarin ja schon sagte, allerlei Zusatzarbeiten von dir erwartet, denen du dich nicht entziehen kannst und die einige Stunden Mehrarbeit bedeuten, nicht nur hinsichtlich der Dienstzeit in der Schule, sondern auch in der Vorbereitung.

Musik soll wohl zudem, was ich gehört habe (selber habe ich's noch nicht unterrichtet), sehr vorbereitungsintensiv sein. Man kann halt nicht schnell mal was aus'm Buch machen, es gibt wenig vorgegebene Strukturen (was heißt, dass man diese alleine erarbeiten muss), auch Musikstücke müssen erst einmal ausgewählt werden und es muss geplant werden, wie diese bearbeitet werden. Man kann wohl selten auf etwas zurückgreifen, sondern muss auf jede Klasse sehr individuell eingehen, weil in diesem Fach die Vorkenntnisse und Interessen der Schüler ja immer sehr verschieden sind.

Also, Musik ist sicher kein einfaches Unterrichtsfach....

Dennoch will ich dich natürlich nicht entmutigen. Ich denke Musik gehört zu den Fächern, die auch richtig viel Spaß machen können, wenn die Schüler sich von deiner Begeisterung anstecken lassen.

Da hat man's als Deutschlehrer (zumindest in der Hauptschule) schon schwerer....

Gruß,
Mia